



Putz- und Fassadensysteme

P549.de

Technisches Blatt

09/2017



Spachtel C

Pastöser Maschinen-Betonspachtel

Produktbeschreibung

Spachtel C ist eine mit Additiven und Füllstoffen versehene organische Spachtelmasse auf Calciumcarbonat-Basis und Polymerdispersion Bindemittel für die Anwendung im Innenbereich.

Lagerung

Vor Frost, höheren Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerfähig bei Raumtemperatur mindestens 12 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 15824 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Verarbeitungsfertig und gut füllend
- Organisch
- Schnelle Trocknung und gutes Haftvermögen
- Auftragsdicke bis 2 mm pro Schicht
- Maschinelle Verarbeitung
- Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01
- VOC-Gehalt < 0,1 % bzw. < 1 g/L nach RL 2004/42/EG
- Das Produkt erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen QS 1, 2, 3 und 4 sowie Anforderungen nach LEED v4

Anwendungsbereich

- Vollflächiges Überspachteln von Betonfertigteilen wie Filigrandecken und ebenen Betonflächen
- Einbetten von Malervlies
- Dünnlagiges Verspachteln von üblichen und ebenen Untergründen
- Herstellen von Oberflächen aller Qualitätsstufen

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Größere Fehlstellen mit einem Gipsspachtel/-putz reparieren (z. B. Multi-Finish/Rotband Haftputz) und durchtrocknen lassen. Reparaturstellen dürfen nicht geglättet sein, eventuelle Sinterhaut entfernen. Fliesenuntergründe mit Spraykontakt vorbehandeln.

Fertigteilfugen zuerst (mit z. B. Multi-Finish) füllen und bei Bedarf in einem zweiten Arbeitsgang überspachteln und an die angrenzenden Flächen angleichen. Soll die Fläche anschließend mit einer Farbbeschichtung versehen werden, wird die Verwendung des Fugendeckstreifens Kurt empfohlen (siehe Technisches Blatt P511.de).

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18363, Teil 3 prüfen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Maschinen/Ausstattung

Bei PFT Samba XL Pumpenfilter entfernen.

Während des Spritzens ergibt sich das beste Spritzbild bei:

- PFT Samba XL: Umkehrdüse 535, Arbeitsdruck ca. 160 bar
- PFT Swing Airless: Umkehrdüse 541, Arbeitsdruck ca. 110 bar

Optimale Druckeinstellungen und Düse sind durch Testen am Objekt zu ermitteln.

Anmischen

Spachtel C ist verarbeitungsfertig und wird mit dem Airlessgerät PFT Samba XL, PFT Swing o. Ä. gefördert und gespritzt.

Zur individuellen Einstellung der Eigenschaften kann das Material mit maximal 1 % sauberem Wasser (z. B. 200 ml Wasser auf 20 kg Spachtel C) angerührt werden. Verdünnte Spachtelmassen zeitnah verarbeiten.

Verarbeitung

Spachtel C mit dem Airlessgerät in einer Dicke bis 2 mm auf die Fläche spritzen und mit rostfreien Werkzeugen verteilen. Für besonders glatte Oberflächen nach Erhärtung und Trocknung eine dünne Abspachtelung mit frischem Material vornehmen. Gegebenenfalls kann die Fläche nach Durchtrocknung mit einem Hand- oder Stielschleifer (z. B. Giraffe) geschliffen werden. Bei mehreren Schichten beträgt die maximale Gesamtschichtdicke 4 mm.

Flächenarmierung

Material mit Airlessgerät auftragen. Dabei darauf achten, dass keine Fehlstellen entstehen und jeweils nur eine Bahn vorlegen. Unmittelbar nach dem Auftrag das Vlies einbetten. Beim Einbetten muss das Vlies vollflächig, z. B. mit einer Kunststofftraufel, Walze oder mit einem Flächenspachtel gut eingedrückt werden. Die Schichtdicke unter dem Vlies darf nach dem Eindrücken 1 mm nicht unterschreiten. Soll eine zweite Spachtelschicht über dem Vlies (z. B. bei Glasvlies) aufgebracht werden, darf dies erst nach dem vollständigen Durchtrocknen der primären Schicht unter dem Vlies erfolgen. Der Auftrag erfolgt dabei erneut mit einem Airlessgerät. Anschließend wird die Spachtelmasse mit einem flach gehaltenen Flächenspachtel ohne Druck geglättet/zugezogen. Nach vollständiger Durchtrocknung kann die Oberfläche je nach Bedarf geschliffen werden.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperatur verarbeiten. Frisch aufgetragene Spachtelmasse bis zur vollständigen Aushärtung und Trocknung vor Frost schützen.

Verarbeitungszeit

Material erhärtet durch Trocknung.

Offene Zeit nach Anspritzen: Je nach Putzuntergrund, Auftragsdicke und Raumtemperatur ca. 20 Minuten.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung (Tapezierung) sind mit Spachtel C gespachtelte Oberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren, in Anlehnung an BVG Merkblatt Nr. 6 „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“.

Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gemäß BFS-Merkblatt Nr. 16, Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/Main, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden. Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten sowie dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Spachtel C ist nicht als Untergrund für Fliesen geeignet.

Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert	Norm
Brandverhalten	Klasse	A2-s1, d0	EN 15824
Dichte	g/cm ³	1,75	–
Farbton	–	Weiß	–
Haftzugfestigkeit	MPa	≥ 0,3	EN 15824
Körngröße	µm	≤ 250	–
pH-Wert	–	8 – 9	–

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Ausführung	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca. m ² /Verpackung
Spachtel C, pro mm Auftragsdicke	1,75	11,4

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Produktbezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Spachtel C	20 kg Schlauchbeutel	50 Beutel	00602736	4003982420282



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe pd.knauf.de

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ **knauf-direkt@knauf.de**

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.